



Memmingen 2023

Am 6. und 7. Oktober 2023 kamen rund 500 Delegierte der Feuerwehren aus ganz Bayern und Gäste in der Stadthalle Memmingen zur 30. Landesverbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V. (LFV) zusammen.

Startschuss für die Kooperation mit der Kaminkehrerinnung
Aufnahmen: Jochen Kümmel

In seinem Bericht ging der Vorsitzende des LFV, *Johann Eitzenberger*, darauf ein, dass es mit aktuell rund 270.000 Einsätzen jährlich in den über 150 Jahren des organisierten, bürgerschaftlich geprägten Feuerlöschwesens in Bayern noch nie mehr Einsätze gegeben habe. Auf diese unglaubliche Leistung könne man sehr stolz sein. Eitzenberger freute sich über viele positive Ent-

wicklungen in den letzten 12 Monaten: die steigenden Mitgliederzahlen, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen, die kraftvolle Anhebung der Feuerwehrförderung zum 1. Juli 2023 durch das Bayerische Innenministerium und die gemeinsame Erarbeitung des Konzepts »Katastrophenschutz Bayern 2025«. Als zukünftige Schwerpunkte der Verbandsarbeit bezeichnete er die Qualifizierung der Betreuerinnen und Betreuer der Kinderfeuerwehren und die Optimierung der Rahmenbedingungen für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst.

Im Anschluss wurde erstmalig die Medaille des LFV Bayern »Dank und Anerkennung« vergeben, eine Auszeichnung für besonders herausragende Leistungen im oder für das Feuerwehrwesen in Bayern, insbesondere auch für herausragende Verdienste um den LFV Bayern. Mit der Medaille werden Persönlichkeiten geehrt, die durch ihr positives Wirken das bayerische Feuerwehrwesen und die Ziele des LFV Bayern in besonderer Weise unterstützt haben, sei es durch herausragende einmalige Leistungen oder durch eine in der Gesamtschau herausragende Lebensleistung. Erster Empfänger der neuen Auszeichnung war Staatsminister Joachim Herrmann, MdL.

Die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille des LFV erhielten *Angela Danningner* (Versicherungskammer Bayern), Ministerialrat a.D. *Hans Ellmayer* und die Ltd. Ministerialrätin *Friederike Fuchs* (beide Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration). KBR Michael Seger, Vorsitzender des BFV Schwaben, wurde das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen.

Zu Beginn seiner sich an die Ehrungen anschließenden Festansprache dankte der Bayerische Innenminister, *Joachim Herrmann*, für die hohe Auszeichnung mit der neuen Medaille »Dank und Anerkennung« – allerdings sei sie nach seiner Auffassung gar nicht notwendig: Er mache letztlich nur seinen Job als Feuerwehrminister. Er dankte dem Landesfeuerwehrverband auch für dessen wichtige Funktion als Sprachrohr für die bayerischen Feuerwehren – und das seit nunmehr 30 Jahren. Es sei daher richtig, dass der LFV bereits seit vielen Jahren durch das Innenministerium tatkräftig unterstützt werde. Der Minister: »Es freut mich sehr, dass wir ab 2024 die institutionelle Förderung kräftig anheben werden: Ab 2024 fördern wir den LFV jährlich mit 850.000 Euro, das ist ein Plus von 280.000

Staatsminister Joachim Herrmann bei der Festansprache

brandwacht 5/2019

STECKKREUZVERLEIHUNG



Bild o. l.: Die neun vor Ort ausgezeichneten Steckkreuzempfängerinnen und -empfänger mit Innenminister und Verbandsvorstand

Euro! Hinzu kommt die jährliche Förderung der Kampagne für die Nachwuchsgewinnung mit 275.000 Euro und die Unterstützung für den Brandübungscontainer für die Heißausbildung mit 400.000 Euro – insgesamt unterstützen wir den LFV damit ab 2024 jährlich mit über 1,5 Millionen Euro!«

Auch wenn der Katastrophenschutz in Bayern bereits jetzt hervorragend aufgestellt sei: Auf Grund der steigenden Anzahl an Großschadensereignissen und der immer komplexer werdenden Bedrohungen sei es wichtig, Erfahrungen zu nutzen, um Verbesserungspotentiale zu erkennen und den Katastrophenschutz zukunftsfähig aufzustellen. Der Innenminister dankte dem LFV, aber auch den anderen Einsatzorganisationen für das konstruktive Miteinander und das einvernehmliche Erarbeiten des zukunftsweisenden Konzepts »Katastrophenschutz Bayern 2025«.

Das Allerwichtigste seien die Menschen in den Feuerwehren, es

sei eine große Zukunftsaufgabe, die Zahl der Feuerwehrleute auch in Zukunft konstant zu halten. Maßgeblich seien die guten Mitgliederzahlen in Bayern auf die hervorragende Jugendarbeit zurückzuführen. Gerade die Kinderfeuerwehren seien eine echte Erfolgsgeschichte. Insgesamt blicke er daher zuversichtlich in die Zukunft.

Abschließend verlieh der Innenminister neun verdienten Feuerwehrfrauen und -männern für ihre besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern das Steckkreuz (Namen auf der Ehrentafel unterstrichen).

Das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens bringt den Dank und die Anerkennung des Freistaats Bayern zum Ausdruck. Es ist eine ganz besondere Auszeichnung für wirklich außergewöhnliche Leistungen – wie etwa für rasches, entschlossenes und mutiges Handeln im Einsatz ebenso wie für langjährige verdienstvolle Arbeit im Interesse der bayerischen Feuerwehren. □

EHRENTAFEL

2023 wurden mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens ausgezeichnet*:

Ameismeier, Marcus, KBM, Berching
Baur, Helmut, KBI, Au i. d. Hallertau
Beham, Stefan, KDT, Dorfen
Bergbauer, Andreas, KBI, Chamerau
Bönig, Alexander, KBI, Kolitzheim
Danner, Manfred, KBR, Moosburg
Eichlseder, Anton, KBI, Bad Birnbach
Ertl, Hermann, Zugführer, Landshut
Eyrich, Thomas, KBI, Oberthulba
Falk, Christian, KBI, Leinburg
Fertig, Udo, SBI, Nürnberg
Froh Wieser, Holger, KBI, Feuchtwangen
Gamsreiter, Alois, KBM, Landau a. d. Isar
Gandorfer, Andreas, Ltr. WF, Bad Feilnbach
Geis, Ronald, KBI, Burkardroth
Gierlinger, Manfred, KBM, Eggstädt
Gleißner, Stefan, KBR, Wiesau
Graf, Alexander, KBM, Ursensollen
Gröbl, Peter, KBM, Garmisch-Partenkirchen

Habermann, Thomas, KBI, Unterpreppach
Hausler, Wilfried, KBI, Schierling
Hirschinger, Martin, Fach-KBM, Königsbrunn
Hornfischer, Rolf, KBI, Geroldsdgrün
Knott, Christian, KBM, Teugn
Kölbl, Peter, KBM, Feucht
Küspert, Andreas, KBI, Garmisch-Partenkirchen
Lang, Anna Elisabeth, Kreisfrauenbeauftragte, Horgau
Lechertshuber, Harald, KBR, Mühldorf a. Inn
Lichti, Alexander, KBM, Puchheim
Mager, Sigrid, KBMin, Lichtenf./Rothmannsth.
März, Thomas, KBM, Ruhmannsfelden
Neugebauer, Christian, KBM, Bad Bocklet
Niggel, Raphael, SBR, Memmingen
Nitschke, Christian, KBI, Reichertshofen
Petrik, Edith, Fach-KBMin, Thannhausen
Reißmann, Hans Peter, Ltd. BD, Roth
Riblinger, Anton, KBR, Otterfing
Ritzer, Josef, KBI, Thyrnau

Sagmeister, Martin, BM, Passau
Sailer, Robert, OBM, Rosenheim
Scheuer, Sebastian, KBM, Furth i. Wald
Schießl, Michael, SBI, Straubing
Schmid, Michael, SBI, München
Schmidt, Marc, KBI, Selb
Schwab, Jürgen, KBI, Röttenbach
Seifert, Christian, KBM, Erding
Sporradle, Paul, KBI, Wasserburg
Stöckl, Robert, KBM, Grafenau
Stuber, Benedikt, KBI, Reichertshausen
Thiemer, Karl-Heinz, Ehren-SBI, Schweinfurt
Walter, Peter, KBI, Senden
Weber, Markus, KBI, Mitterfels
Weidenhammer, Ralf, KBI, Kronach
Wolfsberger, Hans Jörg, KBM, Roth
Zachmann, Jürgen, KBI, Ellingen
Zillig, Siegfried, KBI, Kasendorf
Zinsmeister, Alfred, KBR a. D., Zusmarsh.

* Bei den Ortsangaben handelt es sich jeweils um den derzeitigen Wohnsitz des Ausgezeichneten.



Innenminister Herrmann erhielt die neue Medaille des LFV Bayern »Dank und Anerkennung«



Bild o.: KBR Michael Seger, Vorsitzender des BFV Schwaben, erhielt das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold; Bild u.: Friederike Fuchs, Ltd. Ministerialrätin im Innenministerium, freute sich über die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille des LFV

